



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

Wie in der vergangenen Woche angekündigt, veröffentlicht die EZB zusammen mit dem konsolidierten Wochenausweis zum 5. Januar 2007 einen konsolidierten Eröffnungsausweis des Eurosystems zum 1. Januar 2007 einschließlich der Ausweisdaten der Banka Slovenije, die an diesem Tag dem Eurosystem beiträt. Die bisher in slowenischen Tolar ausgewiesenen Posten werden aus den Positionen „in Fremdwährung“ in die Positionen „in Euro“ übernommen. Transaktionen mit und Salden der Konten von Ansässigen in Slowenien werden aus den Positionen „außerhalb des Euro-Währungsgebiets“ in die Positionen „im Euro-Währungsgebiet“ übernommen.

Darüber hinaus ist bei **Kapital und Rücklagen** (Passiva 12) gegenüber dem konsolidierten Wochenausweis zum 29. Dezember 2006 eine Erhöhung zu verzeichnen. Diese spiegelt die Auswirkungen des Beitritts der Banka Slovenije zum Eurosystem, die Einzahlungen der jeweiligen Beiträge der nationalen Zentralbanken Bulgariens und Rumäniens zum Kapital der EZB im Zuge des Beitritts dieser Mitgliedstaaten zur Europäischen Union am 1. Januar 2007 (nähere Einzelheiten können der EZB-Pressemitteilung „Schlüssel für die Zeichnung des Kapitals der EZB-Erweiterung der EU und des Eurosystems“ vom 2. Januar 2007 entnommen werden) sowie die Anpassungen einer anderen Zentralbank des Eurosystems zum Jahresende wider.

In der Woche zum 5. Januar 2007 entsprach der Rückgang um 25 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (dieser Verkauf erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) blieb praktisch unverändert bei 148,8 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an markt-gängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Akti-

Aktiva	29.12.2006	1.1.2007	5.1.2007	12.1.2007
1 Gold und Goldreserven	176 768	176 846	176 821	176 793
2 Forderungen in Fremdwährungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	142 291	143 113	144 021	143 835
2.1 Forderungen an den IWF	10 658	10 695	10 686	10 695
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	131 633	132 417	133 334	133 139
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	23 402	24 025	22 448	23 641
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	11 967	12 980	12 419	12 748
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	11 967	12 980	12 419	12 748
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	450 540	450 540	450 501	430 501
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	330 452	330 452	330 499	310 500
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	120 000	120 000	120 000	120 000
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	88	88	2	1
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	11 360	12 619	12 885	12 751
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	77 614	80 075	80 723	81 150
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	39 359	39 359	39 359	39 359
9 Sonstige Aktiva	217 679	217 970	215 239	217 522
Aktiva insgesamt	1 150 980	1 157 527	1 154 416	1 138 300
Passiva	29.12.2006	1.1.2007	5.1.2007	12.1.2007
1 Banknotenumlauf	628 238	629 637	619 263	611 242
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	174 051	177 476	180 865	169 092
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	173 482	173 870	178 700	166 934
2.2 Einlagefazilität	567	964	69	60
2.3 Termineinlagen	0	2 640	2 096	2 096
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	2	2	0	2
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	65	78	133	138
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	135	95	44
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	53 354	53 714	61 338	61 146
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	45 165	45 502	52 995	52 571
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8 189	8 212	8 343	8 575
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	16 614	16 629	16 098	16 450
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	89	162	160	164
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	12 621	12 621	11 937	14 367
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	12 621	12 621	11 937	14 367
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 582	5 611	5 611	5 611
10 Sonstige Passiva	73 788	73 080	70 531	71 660
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	121 991	121 990	121 990	121 990
12 Kapital und Rücklagen	64 587	66 394	66 395	66 396
Passiva insgesamt	1 150 980	1 157 527	1 154 416	1 138 300

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

va 7) stiegen um 0,6 Milliarden € auf 80,7 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 10,4 Milliarden € auf 619,3 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 7,5 Milliarden € auf 53 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 1,4 Milliarden € auf 448,2 Milliarden €. Am Donnerstag, dem 4. Januar 2007, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 330,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 330,5 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) belief sich auf praktisch null (gegenüber 0,1 Milliarden € im konsolidierten Eröffnungsausweis des Eurosystems). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) betrug 0,1 Milliarden € (gegenüber 1 Milliarde € im konsolidierten Eröffnungsausweis des Eurosystems).

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 4,8 Milliarden € auf 178,7 Milliarden €.

In der Woche zum 12. Januar 2007 entsprach der Rückgang um 28 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (dieser Verkauf erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004) sowie der Veräußerung von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 1,4 Milliarden € auf 147,3 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an markt-gängigen **Wertpapieren in Euro von An-sässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 0,4 Milliarden € auf 81,2 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 8 Milliarden € auf 611,2 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 0,4 Milliarden € auf 52,6 Milliarden € ab.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) verringerten sich um 19,9 Milliarden € auf 428,3 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 10. Januar 2007, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 330,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 310,5 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 0,1 Milliarden € (was ebenfalls in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach).

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute

auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 11,8 Milliarden € auf 166,9 Milliarden €.